

Wir suchen ehrenamtliche Helfer!

06.05.2019

Manchmal brauchen nicht nur Vierbeiner unsere Hilfe, sondern auch ihre Halter. Telefonisch erreichte uns die Info, dass eine Leergutsammlerin in Dortmund unterwegs war und einen kleinen, unternährten Hund bei sich hatte.

Schnell machten wir die Frau ausfindig. Es handelte sich aber nicht um eine Tierquälerin – die 70-Jährige war schlichtweg dement und konnte weder für sich noch ihren kleinen Shih Tzu sorgen. Das ca. zwischen 6 und 10 Jahre alte Tier war ausgetrocknet und abgemagert. Das Fell war komplett verfilzt und wurde wenig später beim Tierarzt abrasiert.

Im Haushalt der Frau fand unser Team außerdem einen tauben, weißen Kater. „Er war in besserem Zustand als der Hund – wahrscheinlich hat er irgendwo anders Futter und Wasser bekommen“, beschreibt Arche90-Mitglied Gabi Beyer. Das Veterinäramt muss nun entscheiden, was mit den Tieren passiert. Unser Team informierte nach dem Einsatz den sozialpsychiatrischen Dienst, damit auch der dementen Frau geholfen wird.





